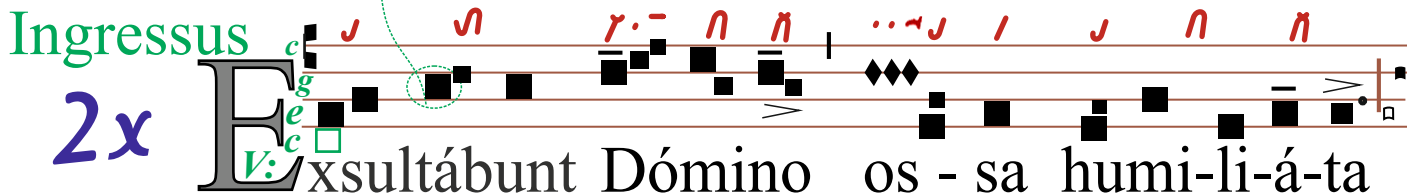


# urzandacht mit gregorianischen Gesängen aus den Lorcher Chorbüchern von 1512 Schola Cantorum Lorchensis

Vor dem Einzug: **V:** Adiutorium nostrum in nomine Domini.

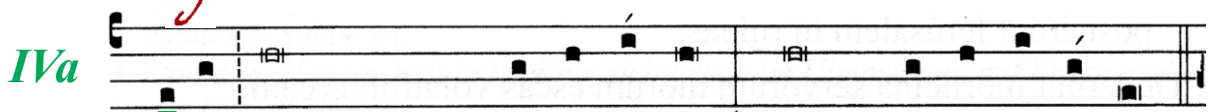
**S:** Qui fecit caelum et terram.

**Ingressus**  
**2x**  
**V:** Exsultabunt Domino ossa humiliata




*Jubeln werden dem Herrn die geschlagenen Glieder.*

**IVa**



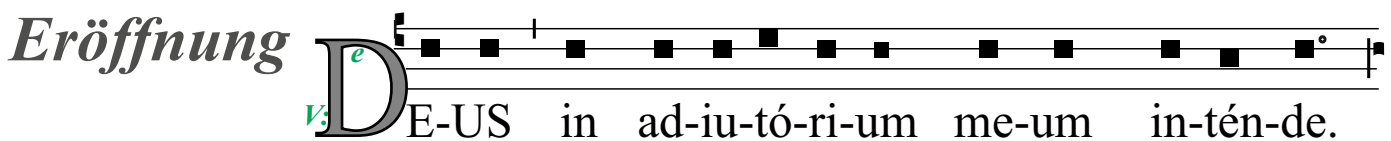
**IVb**




**IVa** Mi-se-rere me-i, Deus,\* secundum misericordiam tuam. *Sei mir gnädig,*  
**IVb** Et secundum multitudinem miserationum tuarum \* *o Gott, nach*  
*deiner Güte,*  
*in der Fülle deines Er-*  
*barmens tilge meine Frevel*

**IVa** Cor mundum crea in me, Deus,\* *Ein reines Herz erschaffe mir,*  
 et spiritum firmum innova in visceribus meis. *o Gott; den festen Geist*  
**IVb** Domine, labia me-a aperies,\* *erneuere in meinem Innern !*  
 et os meum annuntiabit laudem tuam. *Herr; öffne meine Lippen, damit*  
*mein Mund dein Lob verkünde !*

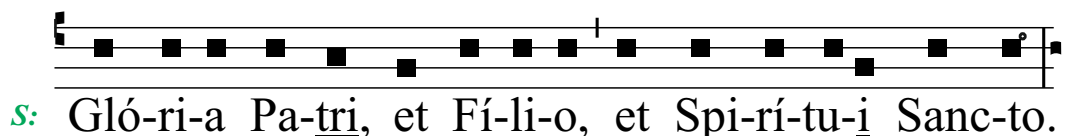
**Eröffnung**  
**V:** DEUS in ad-iu-to-ri-um me-um in-ten-de.



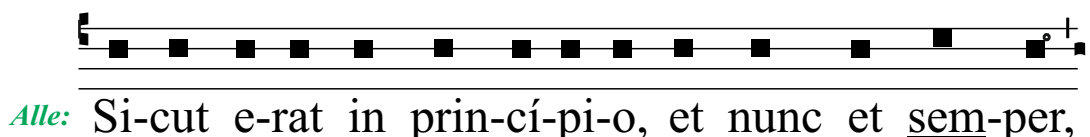
**Alle:** Do-mi-ne, ad ad-iu-van-dum me fes-ti-na



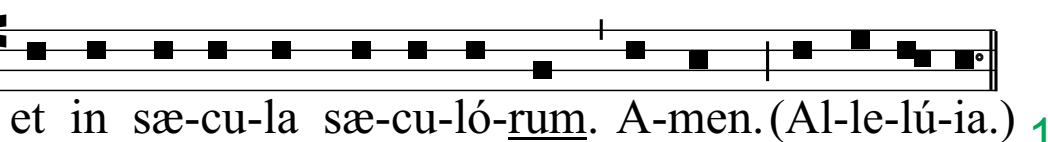
**S:** Glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sanc-to.



**Alle:** Si-cut e-rat in prin-ci-pi-o, et nunc et sem-per,



et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum. A-men. (Al-le-lu-ia.) 1



# Hymnus je nach Kirchenjahreszeit:

## Marienfeste, bzw. Mai / Oktober:

(9. Jahrhundert)

*mf* 1. A - ve ma - ris stel - la, De - i Ma - ter al - ma,  
*p* 5. Vir - go sin - gu - lá - ris, in - ter o - mnes mi - tis,  
*f* 7. Sit laus De - o Pa - tri sum - mo Chri - sto de - cus,

*mf* 1. at - que sem - per Vir - go, fe - lix cae - li por - ta.  
*p* 5. nos, cul - pis so - lú - tos, mi - tes fac et ca - stos.  
*f* 7. Spí - rí - tu - i San - cto tri - bus ho - nor u - nus.

7. A - men. (Al - le - lú - ia.)

1. Stern des Meeres, sei begrüßt, Mutter und Ernährerin Gottes und allezeit Jungfrau, selige Pforte des Himmels.

5. Einzigartige Jungfrau, gütig vor allen anderen: uns, die wir von Schuld erlöst sind, mache mild und keusch.

7. Gott, dem Vater, sei Lob, Christus, dem Höchsten, sei Ehrung, dem Heiligen Geist Ehre - dreifach ein Lob! - Amen.

# Pfingsten

GL240

**K:** *V* *d*

E-ni, cre- á-tor Spí-ri-tus, mentes tu-ó-rum ví-si-

*Schola:*

ta, imple su-pérna grá-ti-a, quae tu cre- ásti, pécto-ra.

*VI:*

2. Qui dí-ce-ris Pa-rá-cli-tus, donum De-i al-tís-simi, fons

vi-vus, ignis, cá-ri-tas et spi-ri-tá-lis úncti-o. 3. Tu se-

*Schola:*

pti-fórmis múne-re, dextrae De-i tu dí-gi-tus, tu ri-te pro-

míssum Patris sermóne dí-tans gúttu-ra. 4. Accénde lumen

*V2:*

sénsi-bus, infúnd<sup>e</sup> amó-rem córdi-bus infírma nostri cór-

po-ris, vir-tú-te firmans pér-pe-ti. 6. Per te sci-ámus da Pa-

*Schola:*

trem noscámus atque Fí-li-um, te u-tri-úsque Spí-ri-tum

credámus omni témpo-re. A-men. Alle-lu-ia.

6. *Gib, dass wir durch dich den Vater erkennen und den Sohn erfahren. Und auch an dich, den Geist beider, lass uns glauben für alle Zeit.*

1. *Komm, Schöpfergeist, besuche den Geist der Deinen.*

*Erfüll mit höchster Gnade die Herzen, die du geschaffen hast.*

2. *Tröster wirst du genannt, Geschenk des höchsten Gottes,*

*lebendige Quelle, Feuer, Nächstenliebe und geistliche Salbung.*

3. *Du von siebenfältiger Gabe, Finger von der Rechten Gottes,*

*mit des Vaters Verheißung bereicherst du wahrhaft die Zunge.*

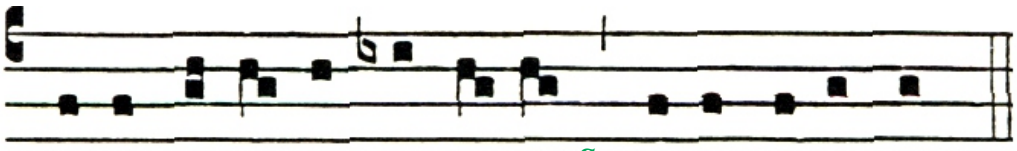
4. *Erleuchte unsere Sinne, gieß Liebe aus den Herzen,*

*die Schwachheit unseres Leibes kräftigend mit immerwährender Hilfe.*

sonst:

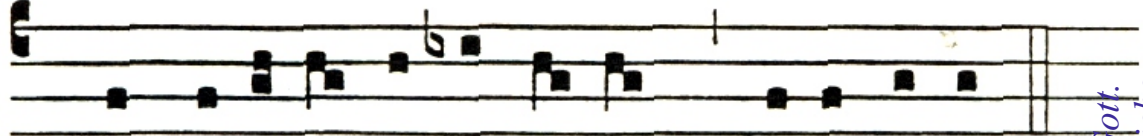
VI.

U  
fis



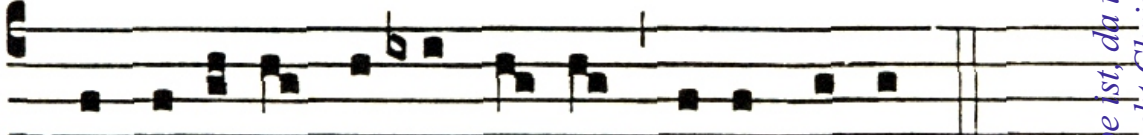
Kantor:

- BI cá-ri- tas et amor, S: De- us i-bi est.



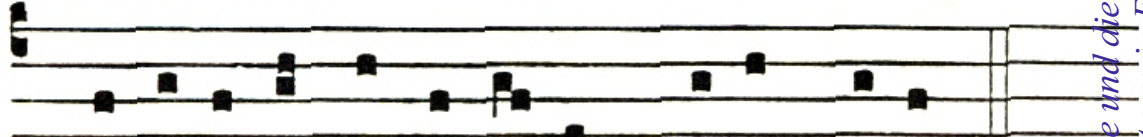
Kantor:

ŷ. Congregá-vit nos in u-num S: Christi amor.



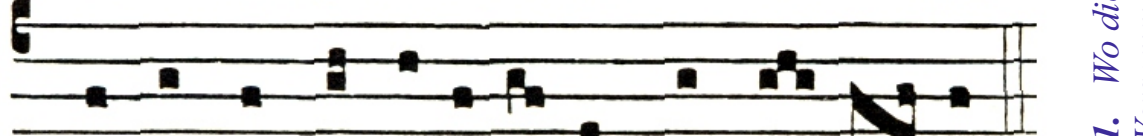
Kantor:

ŷ. Exsultémus, et in ipso S: ju-cun-démur.



Schola:

ŷ. Time- ámus, et amé-mus De- um vi-vum.



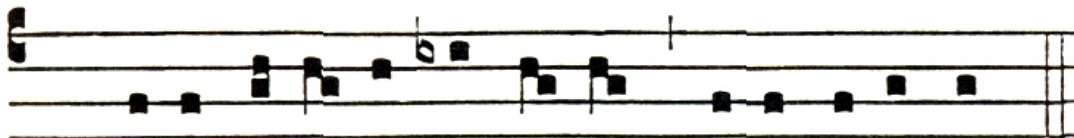
ŷ. Et ex cor-de di- li-gámus nos sin- cé- ro.

1. Wo die Güte und die Liebe ist, da ist Gott.  
Versammelt hat uns in Eintracht Christi Liebe.

Lasst uns jubeln und in ihm uns freuen.

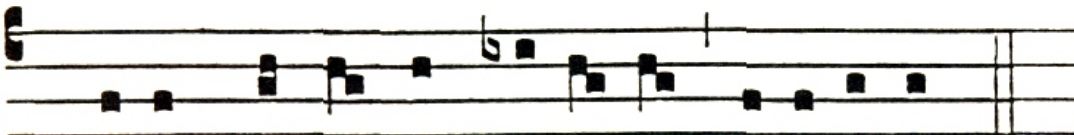
Lasst uns den lebendigen Gott fürchten und lieben.

Und aus aufrichtigem Herzen wollen wir einander lieben.



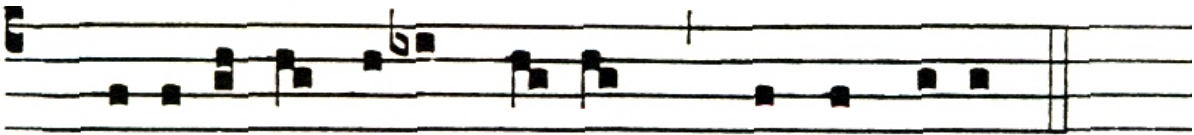
Kantor:

Ubi cá-ri- tas et amor, S: De- us i-bi est.



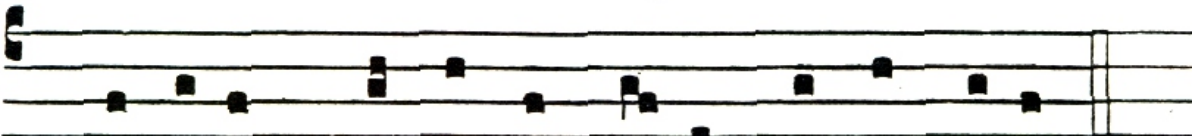
Kantor:

ŷ. Simul quoque cum be- á- tis S: vi-de- ámus.



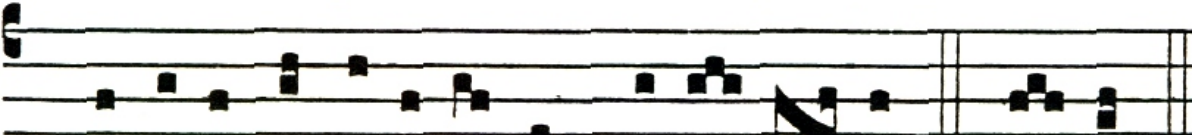
Kantor:

ŷ. Glo- ri- ánter vultum tu- um, S: Chri- ste De- us.



Schola:

ŷ. Gáudi- um quod est imménsus, atque probum:



ŷ. Saécu- la per infi- ní- ta sae- cu- ló- rum. A- men.

3. Zugleich auch mit den Seligen wollen wir schauen  
in der Herrlichkeit dein Angesicht, Christus, Gott:  
eine Freude, die unermesslich ist und lauter in alle Ewigkeit. Amen

## Antiphon+Psalm (Fronleichnam, aus den Lorcher Chorbüchern)

**S**a-cer-dos in æ-tér-num \* Chris-tus Dó-mi-nus  
 se - cún - dum ór-di-nem Mel-chí-se-dech,  
 pa-nem et vi-num óp-tu-lit.

*Christus, Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedech, hat Brot und Wein dargebracht.*

**Psalm 110:**

**K:** Dixit Dóminus Dó-mi- no me-o : \* "Sede a dex-tris me- is,  
**S:** donec ponam ini-mí-cos tu-os \* scabellum pe-dum tu-ó-rum."  
**K:** Iurávit Dóminus / et non pæni-té-bit e-um: \* "Tu es sacérdos in ætérnum  
 secúndum ór-din-em Mel-chí-se-dech."

**b**

**S:** De torrén-te in vi-a bi-bet, \* proptérea exal-tá-bit ca-put.

### Ant.: Sacerdos in æternum...

**a**

**K:** Glória Patri, et Fí-li-o , \* et Spirí-tu-i San-cto.

**b**

**S:** Sicut erat in princíp-io, et nunc, et sem-per,\*et in sæcula sæcu-ló-rum.' Amen

### Ant.: Sacerdos in æternum...

- So sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten und
- ich lege dir deine Feinde als Schemel unter deine Füße.
- Geschworen hat der Herr und es wird ihn nicht reuen.

"Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedechs".

- Vom Bach am Weg trinkt er, so kann er von neuem sein Haupt erheben.
- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste;

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen..

## **Kurzlesung 2.Kor.1,3,4**

**L.:** Lécitio Epístolæ secundæ beāti Pauli Apóstoli ad Corínthios: -  
Benedictus Deus, et Pater Domini nostri Jesu Christi,  
Pater misericordiarum,  
et Deus totius consolationis, qui consolatur nos'  
in omni tribulatione nostra. -

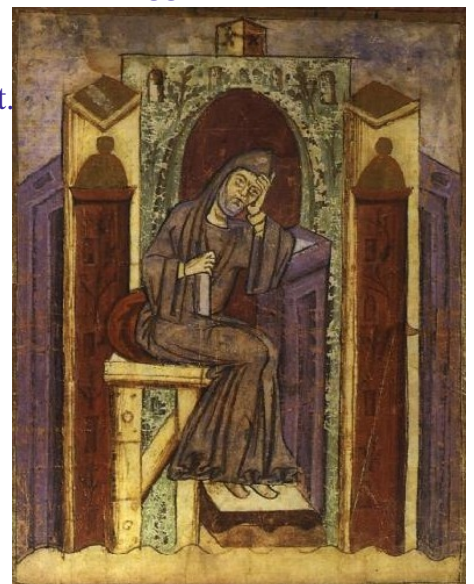
**Verbum Domini !**

**A.:** Deo gratias !

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Trübsal.

***Anstatt des üblichen “Magnificat” und der Fürbitten folgt nun die Weihnachtssequenz “zur dritten Messe am lichten Tage” aus den Lorcher Chorbüchern von 1512. Diese Sequenz wurde von dem Mönch Notker “Balbulus” im Sankt Gallen des 9. Jahrhunderts geschrieben und mündet quasi in eine große Fürbitte (siehe unten 11.+ 12.)***

1. Geboren vor aller Zeit ist Gottes unsichtbarer, ewiger Sohn.
2. Durch ihn ist gemacht das Kunstwerk des Himmels, der Erde, des Meeres und alles was darin lebt.
3. Durch den die Tage und Stunden vergehen und sich immer wieder erneuern.
4. Den die Engel in den Höhen des Himmel einstimmig ewiglich besingen.
5. Ohne Makel der Erbsünde hat er aus dem Fleisch der Jungfrau Maria gebrechlichen Leib angenommen, wodurch Schuld der Stammeltern und Sündenverfallenheit dieser Welt hinweggenommen wurde.
6. Davon kündet der heutige Tag, der leuchtend verlängert ist, weil die wahre Sonne, neu geboren, durch strahlendes Licht die lange Finsternis der Welt vertrieben hat.
7. Und auch die Nacht ist voll Licht des neuen Sterns, das den kundigen Augen der Magier aufgestrahlt ist.
8. Und auch der Hirtenschar wurde Licht zuteil, dass die Klarheit der göttlichen Heerschar sie angerührt hat.
9. Freu dich, Gottesgebälerin, Gottes singende Engel preisen dich, umstehen dich gleichsam wie Hebammen.
10. Christus, des Vaters unvergleichlicher Sohn, der unseretwegen menschliche Gestalt angenommen hat, belebt neu diejenigen, die zu ihm flehen.
11. Deren Natur anzunehmen du dich herabgelassen hast, o Jesus, nimm auch deren Bitten an,
12. damit sie selbst gewürdigt werden, einziger Gottessohn, deiner Gottheit teilhaftig zu werden.



*Notker Balbulus 840-912*

*Kantor:* *d* *N*atus ante sæcula Dei Filius invisibilis interminus.

*Schola:* *H*er quem fit machina cæli et terre, maris et in his degentium.

*Kantor:* *H*er quem dies et horæ labant et se iterum reciprocant.

*Schola:* *Q*uem angeli inarce poli voce consona semper canunt.

*Kantor:* *G*audete, Dei genitrix, quam circumstant obstetricum vice

*Schola:* concinentes angeli GLORIAM DEO.

*Kantor:* *C*hriste patris unice, qui humanam nostri causa formam

*Schola:* *a*ssumpsisti, refove SUPPLICES TUOS.

*Kantor:* *a*ssumpsisti, refove SUPPLICES TUOS.

*Schola:* *a*ssumpsisti, refove SUPPLICES TUOS.

*Kantor:* *a*ssumpsisti, refove SUPPLICES TUOS.

*Schola:* *a*ssumpsisti, refove SUPPLICES TUOS.

1. Geboren vor aller Zeit ist Gottes unsichtbarer, ewiger Sohn.
2. Durch ihn ist gemacht das Kunstwerk des Himmels, der Erde, des Meeres und alles was darin lebt.
3. Durch den die Tage und Stunden vergehen und sich immer wieder erneuern.
4. Den die Engel in den Höhen des Himmel einstimmig ewiglich besingen.
9. Freu dich, Gottesgebälerin, Gottes singende Engel preisen dich, umstehen dich gleichsam wie Hebammen.
10. Christus, des Vaters unvergleichlicher Sohn, der unseretwegen menschliche Gestalt angenommen hat, belebt neu diejenigen, die zu ihm flehen.

*Kantor:*

Et quorum participem te fore dignatus es, Jesu,

11. Deren Natur anzunehmen  
du dich herabgelassen hast,  
o Jesus, nimm auch deren Bitten an,

dignanter eorum suscipe preces.

*Schola:*

Ut ipsos divinitatis, tuæ participes, Deus, facere digneris,

unice Dei. Amen. (Alleluia.)

12. damit sie selbst gewürdigt werden, einziger Gottessohn, deiner Gottheit teilhaftig zu werden.

*Gemeinde erhebt sich, Schola dreht sich zum Kreuz/Altarraum, dann:*

*GL 556,2*

Ky-ri- e e - le - i - son. Chris - te e - le - i - son. Ky-ri- e e - le - i - son.



## *Pater Noster:*

*B.Th. IN ASSUMPTIONE BEATÆ MARIE VIRGINIS a.D.2020*

*GL 589,3*

Pa-ter no-ster, qui es in cae-lis; san-cti-fi-ce-tur no-men tu-um;  
ad-ve-ni-at re-gnum tu-um; fi-at vo-lun-tas tu-a,  
si-cut in cae-lo, et in ter-ra. Pa-nem no-strum co-ti-di-a-num da no-bis ho-di-e;  
et di-mit-te no-bis de-bi-ta no-stra,  
si-cut et nos di-mit-ti-mus de-bi-to-ri-bus no-stris;  
et ne nos in-du-cas in ten-ta-ti-o-nem; sed li-be-ra nos a-ma-lo.  
Qui-a tu-um est re-gnum, et po-té-stas, et gló-ri-a in sae-cu-la. A-men.

*Schola dreht sich Richtung Gemeinde, dann:*

**Segen** L.: Adiutorium nostrum in nomine Domini.  
A.: Qui fecit cælum et terram.  
L.: Benedicat nos omnipotens Deus:  
    Pater, et Filius, et Spiritus Sanctus.  
A.: Amen !

**Auszug**  
**Theodulfus von**  
**Aurelian + 821**

2x

émptor: \* Cu-i pu-e- rí-le de-cus prompsit Ho-sánna pi- um.

*Ruhm, Lob und Ehre sei dir, König, Christus Erlöser, dem die kindliche Schar frommes Hosanna entbietet.*

V 1. Isra- el es tu Rex, Da-ví-dis et íncli-ta pro-les :

*Israels König bis  
 du, und Davids  
 berühmter Nach-  
 komme, der du im  
 Namen des Herr,  
 gesegneter König,  
 kommst.*

Nómi-ne qui in Dómi-ni, Rex be-ne-dí-cte, ve-nis.

**Gloria, laus et honor tibi sit, Rex Christe Redemptor: \* Cui puerile decus prompsit Hosanna pium.**

V 2. Coetus in ex-cél-sis te laudat caé-li-cus omnis,

*Dich lobt in den Höhen  
 die ganze himmlische  
 Schar, und der sterbliche  
 Mensch, und alles  
 Geschaffene zugleich.*

Et mortá-lis ho-mo, et cuncta cre-á-ta simul. \*

**Gloria, laus et honor tibi sit, Rex Christe Redemptor: \* ...**